



# AKTIONSWOCHE GEGEN

# RASSISMUS

18.-24.  
MÄRZ  
2024

## MO, 18.3.

Auftaktveranstaltung  
**18.00 Uhr**  
[RASSISMUS IM ALLTAG](#)

Inputreferat von Danielle Isler, Sozialwissenschaftlerin.  
Podiumsdiskussion über Diskriminierung im Job, auf dem Wohnungsmarkt und im öffentlichen Verkehr. Podiumsteilnehmende: Guilherme Bezerra, brasilianischer Medienschaffender, Stéphane Laederich, Stiftungsrat Rroma Foundation und Danielle Isler.  
Gesprächsleitung: Elisa da Costa.

kHaus, Turmzimmer | Keine Anmeldung nötig  
**RADIO X**

Filmvorführung und Diskussion  
**16.30-19.00 Uhr**  
[SPIELFILM «THE HATE U GIVE» \(USA 2018\)](#)

Ein Film über Polizeigewalt gegen Schwarze Menschen in den USA und den Widerstand dagegen. Protagonistin ist eine 16-Jährige, deren Jugendfreund bei einer Kontrolle von der Polizei erschossen wird.

GGG Bibliothek Schmiedenhof, Basel  
Keine Anmeldung nötig  
**JUAR**

## DI, 19.3.

Gesprächsrunde  
**18.00 Uhr**  
[ALLTAGSERFAHRUNGEN MIT RASSISMUS](#)

Erfahrungsaustausch und Förderung von Wahrnehmung und Verantwortung, von Zivilcourage und Selbstkompetenz. Vorstellen von Reaktionen und Handlungsmöglichkeiten. Inkl. 15 Minuten Pause fürs Fastenbrechen – mit Datteln und Getränk. Moderation: Riham Mahfouz, Psychiaterin und Psychotherapeutin, Heidi Rudolf, Journalistin, Katharina-Werk Basel.

L' ESPRIT, Laufenstrasse 44, Basel  
Anmeldung erforderlich: [info@irf-basel.ch](mailto:info@irf-basel.ch) oder Tel. 079 787 07 65 (+Combox)  
**INTERRELIGIÖSES FORUM (IRF)**

## MI, 20.3.

Vortrag  
**16.15-18.00 Uhr**  
[SUSTAINABILITY AND ALLYSHIP – UNITED AGAINST THE CLIMATE CRISIS. CLIMATE CHANGE AND STRUCTURAL RACISM](#)

Im Rahmen der Sustainability Week der Uni Basel reflektieren wir über Nachhaltigkeit und Rassismus. Klimawandel und struktureller Rassismus sind eng verbunden und müssen beim Kampf um Klimagerechtigkeit und Nachhaltigkeit berücksichtigt werden. Mit Danielle Isler, Sozialwissenschaftlerin.

Universität Basel, Kollegienhaus, Petersgraben 50, Basel, Hörsaal 102  
Keine Anmeldung nötig  
**AG NACHHALTIGKEIT DER UNIVERSITÄT BASEL**

Workshop  
**18.15-20.00 Uhr**  
[ANTI-RACIST RESISTANCE STRATEGIES: EMPOWERMENT AND SAFE SPACE FOR PEOPLE WITH EXPERIENCES OF RACISM](#)

Im Rahmen der Sustainability Week der Uni Basel treffen sich Betroffene und teilen, reflektieren und stärken sich gegenseitig zu persönlichen Rassismuserfahrungen verbunden mit dem Klimawandel und mit Basel. (Für Betroffene und People of Color.) Mit Danielle Isler, Sozialwissenschaftlerin. Der Workshop ist in Englisch und Deutsch.

Universität Basel, Kollegienhaus, Petersgraben 50, Basel, Seminarraum 107  
Anmeldung erforderlich: [www.linktr.ee/sustainabilityweek\\_basel](http://www.linktr.ee/sustainabilityweek_basel)  
**AG NACHHALTIGKEIT DER UNI BASEL**

Webinar (online)  
**18.15-19.45 Uhr**  
[ZWISCHEN RASSISMUS UND RESPEKT: WAS HABEN KOLONIALISMUS UND MISSION MIT RASSISMUS ZU TUN?](#)

Wie verhielten sich Missionar:innen im 19. Jh. gegenüber fremden Kulturen und Menschen? Neben respektvoller Kooperation stehen westliche Überheblichkeit oder rassistisches Verhalten. Welche Kontinuitäten gibt es zum Rassismus heute? Wie können wir uns begegnen – jenseits von Exotismus und Diskriminierung?  
Mit Tevodai Mambai, Germanist Uni Bern und Marilyn Umurungi, Kuratorin Nationalmuseum Zürich. Moderation: Claudia Buess, Mission 21.

Anmeldung erforderlich: [www.mission-21.org/agenda](http://www.mission-21.org/agenda)

### MISSION 21

Workshop  
**18.30-21.30 Uhr**  
[ARGUMENTIEREN GEGEN STAMMTISCHPAROLEN](#)

Analyse der Schnittstelle zwischen Vorurteilen und Menschenrechten. Kennenlernen von Instrumenten, um im Alltag gegen Rassismus und Diskriminierung handeln zu können. Stärkung der Zivilcourage.  
Workshopleitung: Anina Mathivannan und Seraina Frey, Amnesty International Schweiz.

Zunftsaal der GGG, Rümelinsplatz 4, Basel  
Anmeldung erforderlich bis 13. März: [www.ggg-migration.ch](http://www.ggg-migration.ch) > Stammtischparolen  
Die Anzahl Plätze ist beschränkt.  
**GGG MIGRATION IN KOOPERATION MIT AMNESTY INTERNATIONAL SCHWEIZ**

Inputreferat, Diskussion, Kochen  
**18.00 Uhr**  
[KITCHEN TALK – EINE KRITISCHE AUSEINANDERSETZUNG MIT RASSISMUS BEIM GEMEINSAMEN KOCHEN UND ESSEN](#)

**18.00 Uhr Begrüssung und Einleitung**: Elisa da Costa, Inhaberin Afrokaana, Gründerin Blackfluencers, Co-Initiantin EXRN. Input zu Rassismus in der Schweiz und Ablauf des Abends.  
**18.30 Uhr Gemeinsames Kochen** mit Mamadou Ndongo, Koch, und Elisa da Costa. Die Teilnehmenden kochen ein senegalesisches Menü inklusive selbstgemachter Getränke. Alle bringen sich aktiv ein. Die Stationen sind nach Themen aufgegliedert.

Kochnische, Markthalle, Steinentorberg 20, Basel  
Anmeldung erforderlich: [christophe.schneider@altemarkthalle.ch](mailto:christophe.schneider@altemarkthalle.ch) mit Angabe des eigenen Interesses an Rassismusthemen  
**MARKTHALLE BASEL**

Auftaktveranstaltung  
**18.00-19.00 Uhr**  
**SPEAK UP! VIDEOPROJEKT GEGEN JUDEN- UND MUSLIMFEINDLICHKEIT**

Informationen für Jugendarbeiter:innen, Lehrpersonen und Interessierte. Jugendliche erstellen in gemischten Gruppen Videos gegen Juden- und Muslimfeindlichkeit. Fachpersonen in Rap, Videoproduktion und Rassismusprävention unterstützen die Jugendlichen vor, hinter und neben der Kamera. Der Anlass wird musikalisch von Black Tiger und Casus (Makale) begleitet.  
Input von: Claudia Hoffmann, Religionskoordinatorin, den Projektleitern Rolf Stürm, Delegierter IGB und Yavuz Tasoglu Präsident BMK, Endrit Sadiku, Jugendapp Basel.

Separée im KLARA Basel, Clarastrasse 13, Basel | Keine Anmeldung nötig  
**RUNDER TISCH DER RELIGIONEN BEIDER BASEL IN KOOPERATION MIT DER ISRAELITISCHEN GEMEINDE BASEL UND DER BASLER MUSLIM KOMMISSION**

Aktion im öffentlichen Raum  
**16.30-18.30 Uhr**  
[RASSISMUS? WAS GEHT MICH DAS AN? STRASSENAKTION AUF DEM CLARAPLATZ](#)

Gespräche mit Passant:innen über rassistische Diskriminierung, Sensibilisierung, Austausch von Erfahrungen und Handlungsmöglichkeiten. Vorstellen der Arbeit des Netzwerks.

Claraplatz, Basel | Keine Anmeldung nötig  
**NETZWERK ANTIRASSISMUS BASEL-STADT**

Workshop für Jugendliche  
**17.30-19.30 Uhr**  
[AUSEINANDERSETZUNG MIT RASSISMUS UND RASSISMUSKRITISCHER ARBEIT](#)

Definition von Rassismus, Diskussion und Erfahrungsaustausch, Empowerment und Erarbeitung von Handlungsansätzen, Reflexion über das eigene Verhalten, Förderung der eigenen Wahrnehmung und Verantwortung. Mit Zahai Isler: Netzwerk rassismuskritische Soziale Arbeit.

Jugendzentrum Dreirosen, Unterer Rheinweg 168, Basel  
Anmeldung erforderlich bis 15. März im Jugendzentrum Dreirosen o. per Whatsapp: 077 460 47 60 o. Insta: [jugi3rosen](#)  
**JUGENDZENTRUM DREIROSEN | JUAR BASEL**

## DO, 21.3.

Kochkurs und Essen  
**17.30-21.30 Uhr**  
[GEMEINSAMES FASTENBRECHEN](#)

Der 21. März ist in diesem Jahr auch der jüdische Fasttag Esther – gleichzeitig begehen die Muslim:innen Ramadan. Wir fördern die Verständigung zwischen Jüdinnen und Juden und Muslim:innen und Christ:innen mit einem Kochkurs und einer gemeinsamen koscheren Mahlzeit. Kurze Inputs zur Bedeutung des Fastens und musikalische Begleitung von muslimischer Seite.

Verein Neue Cercle, Schützengraben 16, Basel  
Anmeldung erforderlich bis 14. März: [info@cjp.ch](mailto:info@cjp.ch)  
**STIFTUNG CHRISTLICH-JÜDISCHE PROJEKTE (CJP)**

Round Table Talk  
**18.00-21.00 Uhr**  
[MEHR RESSOURCEN FÜR DIE ANTI-RASSISMUSARBEIT](#)

In der Schweiz wird Antirassismus von freiwilligen Organisationen und Gruppen vorangetrieben, oft ohne finanzielle Unterstützung. Wie aber Angebote schaffen, wenn das Geld fehlt? Was brauchen die Bewegungen in Zukunft? Welche Themen brennen? Wie kommen wir gemeinsam zu mehr Ressourcen? Eingeladen sind Anti-Rassismus-, Ally-Gruppen und Einzelpersonen.  
Einleitung und Moderation: Elisa da Costa, Inhaberin Afrokaana, Gründerin Blackfluencers, Co-Initiantin EXRN.  
Anschließend Erfahrungsaustausch und Vernetzung bei Apéro und Musik.

Basler Afrika Bibliographien, Klosterberg 23, Basel  
Anmeldung erforderlich: [contact@afrokaana.com](mailto:contact@afrokaana.com)  
**ELISA DA COSTA**

Film und Diskussion  
**19.30 Uhr**  
[DOCUMENTARY: RACISM THROUGH VISUAL IMAGES AND LANGUAGE - BREAKING THE CHAINS OF BLACK REPRESENTATION](#)

Interdisziplinäre Untersuchung der Verwendung von diskriminierenden Bildern und deren kulturellen und historischen Kontexten sowie den psychologischen Auswirkungen auf Einzelpersonen, insbesondere people of colour. Der Film ist in Englisch mit deutschen Untertiteln.

Zentrum für Afrikastudien, Seminarraum 004, Rheinsprung 21, Basel  
Keine Anmeldung nötig  
**CARLA T. OLIVEIRA RÜTTI IRIA MUDIMU DINGUWAZI K. MUDIMU ANNA LEA AEBISCHER**

JugendLiveTalk

20.00 Uhr

[RASSISMUS UND DISKRIMINIERUNG](#)

Was macht Rassismus aus? Was macht Rassismus mit uns? Wer ist rassistisch? Wann ist eine Äusserung rassistisch? Wie kann ich mich wehren? Wie kann ich mich für jemanden einsetzen? Interview mit Julissa Sanches, Expertin in Rassismusfragen.

live auf Instagram [jugi\\_chillout](#)

Keine Anmeldung nötig

[JUGENDZENTRUM CHILLOUT  
KLEINHÜNINGEN, JUAR BASEL](#)

Workshop

16.00-20.00 Uhr

[SKETCH – FÜR VIELFALT](#)

Wir diskutieren Fragen zu Rassismus und Diskriminierung: Was ist Rassismus? Wie zeigt sich Diskriminierung? Was kann ich gegen Rassismus unternehmen? Was meint Vielfalt? Einführung in das Zeichnen von Sketches und einfachen Bildern. Die Teilnehmenden malen ihre persönlichen Gedanken zu Rassismus kreativ auf Leinwände. Vorstellen der Ideen zu den Bildern und ihrer Gedanken zu Rassismus.

Jugendzentrum Eglisee,  
Egliseestrasse 90, Basel  
Keine Anmeldung nötig

[JUGENDZENTRUM EGLISEE, JUAR BASEL](#)

FR, 22.3.

Bewegungsworkshop

18.00-20.30 Uhr

[BEWEGTE VIELFALT: DURCH GEFÜHRTE  
BEWEGUNGS-IMPROVISATIONEN SICH  
SELBST ERFORSCHEN](#)

Wir stärken uns und streifen die falschen Identitäten ab, die uns durch Diskriminierungserfahrungen aufgrund unserer Vielfalt auferlegt wurden. Durch Körperarbeit, geführte Bewegungs-Improvisation und Selbstreflexion befreien wir uns und nähern uns unserer wahren Identität. Für Menschen, die Rassismus- oder Diskriminierungserfahrungen gemacht haben oder machen.

Raum Kasko, Werkraum Warteck,  
Burgweg 7-15, Basel  
Anmeldung erforderlich bis 15. März:  
[afiwasiika@gmail.com](mailto:afiwasiika@gmail.com)

[AFI SIKU KUZEAWU, MUSIC & COACHING](#)

Vortrag und Erfahrungsaustausch

19.30 Uhr

[STRUKTURELLER RASSISMUS UND  
DIE GESCHICHTE DER ITALIENISCHEN  
MIGRATION IN DIE SCHWEIZ](#)

Information und Sensibilisierung zum strukturellen Rassismus ausgehend von den Erfahrungen von italienischen Migrant:innen in der Schweiz. Reflexion über die mit Rassismus verbundenen Probleme und dem oft erfolgreichen Integrationsprozess in die Schweizer Gesellschaft.

Vortrag von Prof. Toni Ricciardi, Uni Genf, anschliessend moderierte Debatte und interaktives Gespräch. Der Vortrag ist in Italienisch mit Schweizerdeutscher Übersetzung.

Quartiertreffpunkt Erlenmatt,  
Erlikönigweg 30, Basel  
Keine Anmeldung nötig

[VEREIN GIOVANI IN RETE GIR](#)

SA, 23.3.

Workshop

15.00-18.00 Uhr

[RASSISMUSKRITIK IN LIEBESBEZIEHUNGEN  
– EIN WORKSHOP FÜR BIKULTURELLE  
PAARE](#)

Förderung des Bewusstseins und der kritischen Selbstreflexion im Umgang mit den Herausforderungen und Besonderheiten bikultureller Beziehungen. Der Workshop richtet sich an deutschsprachige Menschen in Partner:innenschaften, die im Kontext von Rassismus anders als ihre Partner:in positioniert sind, und an Einzelpersonen. Kosten: CHF 40.– als Paar | CHF 20.– als Einzelperson

Raum Kasko und Orangerie,  
Werkraum Warteck, Burgweg 7, Basel  
Anmeldung erforderlich bis 15. März:  
[maneva.tafanalo@gmx.ch](mailto:maneva.tafanalo@gmx.ch)

[MANEVA TAFANALO SALAAM, MARIAM  
CISSÉ, SAMUEL STIRNIMANN](#)

SO, 24.3.

Austauschtreffen

15.00-18.00 Uhr

[VIELFALT IM DIALOG – KENNENLERNEN  
VON VORBILDERN](#)

Vorstellen von Rollen-Vorbildern und ihren Erfolgsgeschichten und interaktives Gespräch. Rassismusfreier Begegnungsraum für Jugendliche und junge Erwachsene, Stärkung des Bewusstseins für eine rassismuskritische Gesellschaft.

KLARA Basel, Clarastrasse 13, Basel

Anmeldung erforderlich:

[info@afrobasel.ch](mailto:info@afrobasel.ch)

[VEREIN AFROBASEL](#)

Workshop für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

14.00-15.30 Uhr

[VONEINANDER LERNEN](#)

Auf einer Führung durchs Museum befassen wir uns mit unterschiedlichen Lebensweisen und verstehen sie als Chance für gegenseitiges Lernen und den Abbau von Vorurteilen und Berührungsängsten. Und von wem hast du schon viel gelernt? Knüpfe im Atelier ein Freundschaftsarmband, das du dieser Person schenken kannst.

Museum der Kulturen Basel,  
Münsterplatz 20 | Treffpunkt Kasse  
Unkostenbeitrag Workshop:

CHF 5.– pro Person

Anmeldung erforderlich: [info@mkb.ch](mailto:info@mkb.ch) oder  
061 266 56 00 | bei freien Plätzen ist die  
Anmeldung direkt an der Kasse möglich.

[MUSEUM DER KULTUREN BASEL](#)

VORHER

DI. 12.3.24 | DO. 14.3.24 | SA. 16.3.24

Kurzführungen

DI. | DO. 13.00-13.30 Uhr

SA. 11.00-11.45 Uhr | 13.30-14.15 Uhr  
[MISSION IM KREUZFEUER – KOLONIALE  
VERFLECHTUNGEN DER BASLER MISSION  
IM 19. JH.](#)

Verschiedene Orte in Basel erinnern an die besondere Missionsgeschichte der Stadt und ihre internationale Verflechtung mit dem Kolonialismus.

Mission 21 und Barfüsserplatz

Anmeldung erforderlich:

[anmeldung@baslergeschichtstage.ch](mailto:anmeldung@baslergeschichtstage.ch)

[MISSION 21](#)

MI. 13.3.24 | FR. 15.3.24

Führungen

MI. 18.00-19.15 Uhr

[FEUER UND FLAMME FÜR EIN ZIEL – MIT  
FOLGEN WELTWEIT: DAS ERBE DER BASLER  
MISSION IM GLOBALEN SÜDEN](#)

Anhand von konkreten Beispielen, wie Kakaoanbau in Ghana oder Webereien und Ziegeleien in Indien, werden die Auswirkungen der Tätigkeit der Basler Mission und insbesondere deren Wahrnehmung im Globalen Süden präsentiert.

Missionshaus (Hotel Odelya):

Eingang Missionsstrasse 21, Basel

Anmeldung erforderlich:

[anmeldung@baslergeschichtstage.ch](mailto:anmeldung@baslergeschichtstage.ch)

[MISSION 21](#)

WÄHREND

MO. 18.3.-SO. 24.3.24

Stadtführung

17.30-18.45 Uhr

[STADTFÜHRUNG ZU DREI  
STOLPERSTEINEN FÜR JÜDISCHE OPFER  
DES NATIONALSOZIALISMUS](#)

Die Erinnerung an den Nationalsozialismus bedeutet, sich die Opfer zu vergegenwärtigen, in allem, was sie ausmachte, sich ihre Namen in Erinnerung zu rufen, ihre Gesichter und Geschichten; jene Momente, wo jemand über ein Schicksal entschied, und Mitmenschen, die dies hätten verhindern können, schwiegen.

Treffpunkt: Tramhaltestelle Brausebad

Endpunkt: Tramhaltestelle Kaserne

Keine Anmeldung nötig

[VEREIN STOLPERSTEINE](#)

Mo. 18.3.-FR. 22.3.24

Vielseitiges Programm

MO. | MI. 14.00-18.00 Uhr

DI. | DO. 15.00-18.00 Uhr

FR. 14.00-17.00 Uhr

[WIE ERLEBEN WIR RASSISTISCHE  
DISKRIMINIERUNG UND VORURTEILE?](#)

Austausch mit den Besucher:innen über ihre Erfahrungen mit Rassismus und die Bedeutung von Rassismus. Erkennen von Alltagsrassismus, Vorurteile unter Jugendlichen, Umgang mit Rassismus und Diskriminierung, Handlungsansätze und Handlungsanleitungen. Mit Podcast, Mission App, Schaufenster gestalten, Workshop.

Mädchentreff Mädonna Claraplatz

Untere Rebgasse 27, Basel

Mädchentreff Mädonna Gundeli

Güterstrasse 213, Basel

Keine Anmeldung nötig

[MÄDCHENTREFF MÄDONNA, JUAR BASEL](#)

DI. 19.3.24 | MI. 20.3.24

Workshops

15.00-17.30 Uhr

[KI MEETS \(ANTI\)RACISM!](#)

Auf Grundlage von Interviews mit Bibliotheksbesuchenden im Vorfeld stellen wir A2 Plakate her mittels dem KI-Tool im Grafik-Programm. Die Plakate zeigen Rassismuserfahrungen und positive Aussagen zu gesellschaftlicher Vielfalt.

Die Plakate werden auch digital auf sozialen Plattformen verbreitet und in den folgenden Wochen in einer Wanderausstellung in Filialen der GGG Stadtbibliothek ausgestellt.

GGG Bibliothek Bläsi, Bläsiring 85, Basel

Keine Anmeldung nötig

[JUAR BASEL](#)

DO. 21.3.24 | SO. 24.3.24

Stadtrundgang

DO. 18.00 Uhr

SO. 14.00 Uhr

[WIE PRÄGT BASELS KOLONIALGESCHICHTE  
DIE GEGENWART? EIN DIALOGISCHER  
STADTRUNDGANG](#)

Wir laden dich ein, gemeinsam Fragen rund um das Thema Kolonialismus zu erkunden. An vier interaktiven Stationen erhältst du einen Einblick in historische Recherchen zur kolonialen Vergangenheit Basels. Wir kommen ins Gespräch über aktuelle Fragen rund um Kolonialismus und den daraus gewachsenen Rassismus in der Schweiz.

Treffpunkt: Basler Münster, Pisoni-Brunnen,  
Münsterplatz, Basel

Anmeldung erforderlich:

[frauen-stadtrundgang@unibas.ch](mailto:frauen-stadtrundgang@unibas.ch)

[FRAUENSTADTRUNDGANG BASEL](#)

MI. 20.3.-SO. 24.3.24

Podcast gestalten

MI. 15.00-18.00 Uhr | DO. 16.00-20.00 Uhr

FR. 16.00-22.00 Uhr | SO. 14.00-19.00 Uhr

[WIE ERLEBEN WIR RASSISMUS UND  
DISKRIMINIERUNG IM ALLTAG?](#)

Erfahrungsaustausch und Auseinandersetzung mit Rassismus. Jugendliche gestalten einen Podcast und unterhalten sich über ihre Erlebnisse und Erfahrungen. Sie erfahren dadurch ihre eigene Lebenswelt und die von anderen Jugendlichen und jungen Menschen bewusster. Infrastruktur, Begleitung und Unterstützung durch das Team des Jugendzentrums. Das Endprodukt wird in Form eines Podcast über die Sozialen Plattformen des Jugendzentrums verbreitet.

Jugendzentrum purplepark,  
Meret Oppenheim-Strasse 80, Basel  
Keine Anmeldung nötig

[JUGENDZENTRUM PURPLEPARK,  
JUAR BASEL](#)

DI. 19.3.24-SO. 24.3.24

Ausstellung und öffentliche Führungen

11.00-18.00 Uhr (Ausstellung)

DO. 21.3. 16.30 Uhr | SO. 24.3. 14.00 Uhr

[WIR UND DIE ANDEREN.  
VOM VORURTEIL ZUM RASSISMUS](#)

Wie funktioniert Rassismus? Wie entstand er? Wo tritt er heute auf? Information und Sensibilisierung. Einladung zum Nachdenken, Förderung der eigenen Wahrnehmung und Verantwortung sowie des Bewusstseins für Rassismus als Teil unseres Alltags und unserer Geschichte.

Zu Gast im Foyer Public, Theater Basel  
Theaterplatz, Basel | Keine Anmeldung nötig

[STOPP RASSISMUS](#)

ZUM DIGITALEN  
PROGRAMM



Herausgeber: Fachstelle Integration  
und Antirassismus, Präsidialdepartement  
des Kantons Basel-Stadt, 2024

Gestaltung: Jenny Hartmann und Team



GEGEN

RASSISMUS